

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhaltung des Grundwasserspiegels zwischen Otto-Hahn-Ring und Putzbrunner Str. (zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2145)

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Um ein weiteres Absinken des Grundwasserspiegels zu verhindern, sollen in dem beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 2145 für den sog. Siemens-Parkplatz am Otto-Hahn-Ring keine zwei- oder mehrgeschossigen Tiefgaragen festgesetzt und die im Entwurf vorgesehenen Gebäudehöhen um die Hälfte reduziert werden.

(zur Begründung siehe beiliegendes Blatt)


Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt



Antrag in der Bürgerversammlung für den
Bezirksteil Perlach des 16. Stadtbezirks
(Ramersdorf-Perlach) am 10. Mai 2023

Erhaltung des Grundwasserspiegels in dem Gebiet zwischen Otto-Hahn-Ring und Putzbrunner Straße (Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr.2145)

Über die Änderung des **Gebäudeenergiegesetzes** wird derzeit beim Bundes-Gesetzgeber wegen der damit auf die Grundeigentümer zukommenden Belastungen heftig diskutiert. Mit dieser Gesetzesänderung soll der Einbau neuer Öl- und Gasheizungen in Zukunft weitgehend verhindert und eine einseitige Ausrichtung auf 65 % erneuerbare Energien – insbesondere auf Wärmepumpen – in die Wege geleitet werden.

Als leistungsstärkste Wärmepumpe kommt dabei vor allem die Grundwasserpumpe in Betracht. Diesem Wärmepumpentyp stehen jedoch in unserem Stadtbezirk Beobachtungen entgegen, wonach gerade im Münchner Südosten der – ohnehin schon relativ niedrige - Grundwasserstand in den vergangenen zehn Jahren um mehr als drei Meter gefallen ist. Davon können Sie sich z.B. an ehemaligen Kiesabbaustellen im Truderinger Wald einen Eindruck verschaffen. Nach Presseberichten vom vergangenen Monat funktionieren etwa in Waldperlach einzelne Wärmepumpen nicht mehr, weil die zugehörigen Brunnen wegen des gesunkenen Grundwassers bereits versiegt sind.

Nachdem in der Natur bekanntlich alles mit allem zusammenhängt, komme ich damit zu der beabsichtigten **Bebauung des sog. Siemens-Parkplatzes am Otto-Hahn-Ring**. Hierfür sieht der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2145 Gebäudehöhen bis zu 44 m und **zweigeschossige Tiefgaragen** vor. Eine solche Bebauung würde auch für die benachbarte Siedlung südlich der Putzbrunner Straße, die überwiegend mit Einzel- und kleinen Mehrfamilienhäusern bebaut ist, wegen deren Lage in der Grundwasserströmung nicht ohne nachteilige Folgen bleiben. Das betrifft nicht nur die Begrünung der Grundstücke, sondern insbesondere auch die Möglichkeit der Nachrüstung von Heizungen u.a. mit Grundwasser-Wärmepumpen.

Ich bitte Sie deshalb um Zustimmung zu folgendem **Antrag**:

Um ein weiteres Absinken des Grundwasserspiegels zu verhindern, sollen in dem beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 2145 für den sog. Siemens-Parkplatz am Otto-Hahn-Ring keine zwei- oder mehrgeschossigen Tiefgaragen festgesetzt und die im Entwurf vorgesehenen Gebäudehöhen um die Hälfte reduziert werden.